



DATABUND

Bundesverband der mittelständischen IT-Dienstleister und
Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e. V.

VITAKO

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sperrfrist: keine

Digitalisierung der Verwaltungsverfahren und besserer Datenaustausch unter Fortbestand dezentraler Register

DATABUND und VITAKO begrüßen Registermodernisierungsgesetz und weisen auf Optimierungspotenzial für praktikable Umsetzung hin

Berlin, 10. Februar 2021. Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. (VITAKO) und der DATABUND – Verband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e.V. begrüßen den Beschluss des Bundestages zum Registermodernisierungsgesetz – RegMoG und die damit verbundenen Ziele, unter Beibehaltung der dezentral geführten Register eine weitere Digitalisierung der Verwaltungsverfahren und eine Verbesserung des Austausches von Daten zwischen Registern der öffentlichen Verwaltung voranzubringen.

Eine bessere Vernetzung der Register ist für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung eine elementare Voraussetzung. Der Beschluss stellt sicher, dass es bei einer dezentralen Datenhaltung und der Erhaltung der dezentralen Registerlandschaft bleibt. Der Fortbestand der dezentralen Registerlandschaft bei gleichzeitiger Erschließung der Datenbestände gewährleistet die Sicherheit, Redundanz und Verfügbarkeit der Daten sowie die Umsetzung des Once-Only-Grundsatzes für OZG-Dienste.

Weiterhin machen die beiden Fachverbände in ihrer vierseitigen **gemeinsamen Stellungnahme** darauf aufmerksam, dass es an verschiedenen Stellen Möglichkeiten gibt, das RegMoG im Sinne der praktischen Umsetzung zu optimieren. Das betrifft vor allem folgende Aspekte:

1. Nicht vorhandene Register / fehlende Gesetze
2. Priorisierung der Daten zwischen den Registern
3. Sperrvermerke und Auskunftssperren
4. Datencockpit
5. Umgang mit Auskunftsregistern / Identifikation im Basisregister
6. Kosten der Umsetzung

DATABUND und VITAKO werden einen großen Teil des Registermodernisierungsgesetzes auf kommunaler Ebene fachlich umsetzen müssen. Die vorliegende Stellungnahme ist gleichsam ein Angebot und Wunsch beider Verbände, dazu beizutragen, bislang unvollständig geklärte oder noch offene Fragen baldmöglichst zu beantworten.

PRESSEKONTAKT:

Vitako e.V. – Pressesprecher: Julian Einhaus – Charlottenstr. 65 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-2063156-14 - E-Mail: einhaus@vitako.de - www.vitako.de

DATABUND e. V. e.V. – Geschäftsführer: Detlef Sander – Europaplatz 2 – 10557 Berlin – Tel. 030-220661600 – Email: presse@databund.de – www.databund.de



DATABUND

Bundesverband der mittelständischen IT-Dienstleister und
Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e. V.

VITAKO

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sperrfrist: keine

VITAKO ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. Mehr als 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 15.000 Beschäftigten bündeln in Vitako ihr Know-how. Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking und erarbeitet Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger. Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in allen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Vitako-Mitgliedsunternehmen rund 750.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren einen jährlichen Umsatz von ca. 3 Milliarden Euro.

Der DATABUND e.V. ist der Bundesverband der Softwarehersteller und IT-Dienstleister für den öffentlichen Sektor. Die knapp 60 Verbands-Mitglieder sorgen mit ihren Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen dafür, dass über 11.000 Gemeinden und über 400 Landkreise und kreisfreie Städte digital ihre Verwaltungsprozesse bearbeiten können. Fast alle Wesen und Verfahren sind im DATABUND über ihre entsprechenden Hersteller vertreten. Die Mitgliedsunternehmen sind privatwirtschaftlich organisiert und befinden sich in öffentlicher und privater Hand. Der DATABUND engagiert sich im Bereich der Standardisierung und Digitalisierung genauso wie in der Vertretung der Mitgliederinteressen gegenüber Ministerien und Politik.

PRESSEKONTAKT:

Vitako e.V. – Pressesprecher: Julian Einhaus – Charlottenstr. 65 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-2063156-14 - E-Mail:
einhaus@vitako.de - www.vitako.de

DATABUND e. V. e.V. – Geschäftsführer: Detlef Sander – Europaplatz 2 – 10557 Berlin – Tel. 030-220661600 – Email:
presse@databund.de – www.databund.de